

Junge Musiker begeistern für den guten Zweck



Ellen Witt, Julian E. Becker, Lyuta Kobayashi und Juren Rode-Hickstein.

Foto: IWC/hfr

BAD OLDESLOE. Am Ende standen wieder alle in der Peter-Paul-Kirche und applaudierten frenetisch den beiden Künstlern des Abends: Pianist Julian E. Becker und Klarinetrist Lyuta Kobayashi waren auf Einladung des Inner-Wheel Club Stormarn nach ihrem umjubelten Konzert im vergangenen Jahr wieder in die Travestadt gekommen – ein echtes kulturelles Highlight in Stormarn.

Die Jungmusiker begannen den Abend mit der Sonate für Klarinette und Orgel in Es-Dur Opus 167 von Camille Saint-Saëns und einem Solostück für Orgel. Becker verlangte der Orgel alles ab – ein gewaltiges Klangerlebnis. Im

Anschluss wechselte Becker ans Klavier und begleitete Kobayashi bei Werken von Cèsar Franck, Claude Debussy und weiterer Komponisten, ehe die Sonate für Klarinette und Klavier in Es-Dur Opus 120/2 von Johannes Brahms das Programm schloss.

Doch ohne Zugabe ließ das Publikum die Musiker nicht gehen und so spielte das Duo dieselbe Zugabe wie im vergangenen Jahr, denn „letztes Jahr kam das so gut an“, wie Kobayashi dem Publikum zurief. Tatsächlich riss das aberwitzige Tempo von Helmut Eisels Klezmer-Musikstück Israeli Medley Suite die Zuhörer aus den Sitzen. Auch dieses Jahr füllte sich

die Spendenbox zum Sekt Empfang in der Pause schnell. Zusammen mit weiteren Spenden und den Einnahmen aus dem Kartenverkauf ergab sich ein großer Überschuss, der vom Inner Wheel Club diesmal zur Förderung der Instrumental-Folgekurse durch die Bad Oldesloer Musikschule an der Klaus-Groth-Grundschule gespendet wird.

„Wir freuen uns sehr, dass wir erneut so viele Menschen zu unserem Benefizkonzert bewegen konnten und dass die Spendenbereitschaft ungebrochen ist“, sagte Ellen Witt vom Inner Wheel Club Stormarn über den erfolgreichen Abend.

om/gs